Ehrenkodex des FV Bad Waldsee e.V.

In der anhaltenden öffentlichen Diskussion um Gewalt gegen und sexuellen Missbrauch von Kindern gerät auch der Sport auf den Prüfstand. Wenngleich bisher wenige Fälle bekannt wurden, sehen Fachleute die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Vereinen als idealen Nährboden für Missbrauchsfälle. Wo hört körperliche Nähe auf, wo beginnt die Grenzüberschreitung? Deshalb gilt der Grundsatz: „Wehret den Anfängen“.

Die Kinder stark und selbstbewusst erziehen, aufklären, Grenzen bewusst machen, Risiken regelmäßig thematisieren hilft im Kampf gegen Missbrauch und Gewalt. Die Mitglieder des FV Bad Waldsee beziehen aktiv Stellung gegen jede Form von Gewalt, Diskriminierung, Rassismus und Sexismus.

Im Einzelnen bedeutet dies

- Dem persönlichen Empfinden der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Vorrang geben vor den persönlichen sportlichen Zielen.

- Die Persönlichkeit jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen achten und dessen Entwicklung unterstützen. Die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die der anderen Vereinsmitglieder respektieren.

- Sportliche und außersportliche Angebote stets an dem Entwicklungsstand der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausrichten und kinder‑ und jugendgerechte Methoden einsetzen.

- Stets versuchen, den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerechte Rahmenbedingungen für sportliche und außersportliche Angebote zu schaffen.

- Das Recht des Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit achten und keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art, ausüben.

- Dafür Sorge tragen, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden.

- Den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst‑ und Mitbestimmungsmöglichkeiten zu bieten.

- Die Würde jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu achten und alle jungen Menschen, unabhängig ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischen Überzeugung, sexueller Orientierung, ihres Alters oder Geschlechts gleich und fair zu behandeln sowie Diskriminierung jeglicher Art sowie antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegenzuwirken.

- Vorbild für die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln und nach den Gesetzen des Fair Play handeln.

- Einzugreifen, wenn gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird. Im „Konfliktfall“ die Verantwortlichen im Verein informieren. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.

- Der Umgang mit erwachsenen Sportlerinnen und Sportlern basiert auf den Werten und Normen dieses Ehrenkodexes.

Dieser Ehrenkodex wurde auf der Mitgliederversammlung am 17.04.2015 beschlossen.